

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 15

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Postes.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|--|---|---|
| Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.). | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.). | |

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Schweizerische Emissionsbanken: General-Situation. — Banques d'émission suisses: Situation générale. — Zölle: Oesterreich-Ungarn; Italien; Brasilien. — Douanes: Autriche-Hongrie; Italie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

PHOENIX, Französische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Zürich wird verzeigt bei den Herren Wimmersberger & RoCHAT in Zürich, an Stelle der demissionierenden Herren Lavanchy & Wimmersberger. (D. 2)
Basel, den 9. Januar 1906.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Robert Lesch.

LE PHENIX, Compagnie française d'assurances sur la vie humaine,
33, Rue Lafayette, à Paris.

Unter Aufhebung des bisherigen erwähnt die Gesellschaft Rechtsdomizil für den Kanton Zürich bei den Herren E. Wimmersberger & H. RoCHAT, Bahnhofstrasse 84, in Zürich. (D. 3)
Bern, den 8. Januar 1906.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. König & Grimmer.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (45*)
Gemeinschuldner: Gujer, Jean, von Zürich, Patent-Neuheiten, wohnhaft Badenerstrasse 76, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. Januar 1906, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 10. Februar 1906.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (82*)
Gemeinschuldner: Fischer, Rudolf, jun., Drogerte z. Stauffacherbrücke, dato an der Badenerstrasse 47, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Januar 1906, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Posthof an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 13. Februar 1906.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (71)
Faillie: Zürcher, Marie, née Chappuis, aubergiste à l'hôtel du «Faucou», à Delémont.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 janvier 1906.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 18 janvier 1906, à 2 heures de relevé, au bureau de l'office des poursuites et des faillites de Delémont.
Délai pour les productions: 13 février 1906.

Kt. Bern. Konkursamt Interlaken. (84)
Gemeinschuldner: Kammer, Rudolf, Christens sel., Wirt zum Hôtel Waldegg, auf Wengen.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Dezember 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Januar 1906, vormittags 11 Uhr im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
Eingabefrist: 13. Februar 1906.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Dezember 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Januar 1906, vormittags 11 Uhr im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
Eingabefrist: 13. Februar 1906.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons in Zug. (85)
Verlassenschaft des Hammerli, Johannes sel., Weinhandlung, von Glarus, in Zug.
Datum der Liquidationseröffnung: 5. Januar 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Januar 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zug, Postgebäude, II. Stock.
Eingabefrist: Bis und mit 23. Januar 1906.
Gläubiger, welche ihre Eingaben bereits zum Beneficium Inventarii gemacht haben, sind einer weitem Eingabe entzogen.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (76)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Meyer (Jakob Meyer, Rudolf Meyer), Baugeschäft, Allschwilerstrasse 63, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Januar 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 13. Februar 1906.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (67)
Failli: Peverelli, Emile, maitre-serrurier, au Locle.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 janvier 1905.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 2 février 1906 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (68)
Failli: Desjacques, François, imprimeur, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 décembre 1905.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 3 février 1906.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (69*)
Gemeinschuldnerin: Frau Weingartner-Müller, M., Kolonialwarenhandlung, an der Falkenstrasse in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 24. Januar 1906.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (70)
Gemeinschuldnerin: Frau Hase-Werbrun, Marie, gew. Wirtin am Münsterhof in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 24. Januar 1906.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (87)
Faillie: La société en commandite Schmid & C^e, commerce de vins, à Delémont.
Date du dépôt à l'office des faillites de Delémont: 9 janvier 1906.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 janvier 1906.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans in Wangs. (75)
Im Konkurse des Anrig, Julius, Handlung, in Sargans, liegt der Kollokationsplan bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 24. Januar 1906.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Réctification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (77/81)
Gemeinschuldner:
Zeidler-Moser, Josef, sel.
Staufer, Johann Friedrich.
Bolliger-Kaiser, Albrecht.
Petitjean-Baumann, Alfons.
Würgler-Hauter, Josef.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Januar 1906.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (65)
Gemeinschuldner: Ritter, J. Arthur, Kehlhofstrasse 6, in Zürich-Wiedikon.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Dezember 1905.
Einspruchsfrist: Bis 22. Januar 1906.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (48*)
Gemeinschuldnerin: Frau Huber-Sieber, Ida, von Mettendorf, Thurgau, Malergeschäft an der Schoffelgasse Nr. 4, in Zürich.
Datum der Konkursöffnung: 23. Dezember 1905.
Datum der Einstellungsverfügung: 30. Dezember 1905 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 20. Januar 1906.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — *Tableau de distribution et compte final.*
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Altstätten in Kirchberg.* (99)
Im Konkurs Niederer, Jacob, Zentralheizungsgeschäft in Bazenhaid, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 20. bis 30. Januar 1906 auf.

Kt. Graubünden. *Konkursamt Rhäzüns in Ems.* (90)
Die Verteilungsliste der Konkursmasse Maron, Joh., Handlung, in Bonaduz, liegt bei obgenanntem Amte bis 23. Januar 1906 zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens. — *Clôture de la faillite.*
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (72/73)
Gemeinschuldner:
Romeri, Pietro, Weinhandlung, Köchlistrasse 10, in Zürich III, dato unbekannt abwesend.
Hager-Diggelmann, Kasp. Oscar, Hutgeschäft, Badenerstrasse 4, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 27. Dezember 1905 und 8. Januar 1906.

Kt. Bern. *Konkursamt Biel.* (74)
Gemeinschuldner: Beck, Leopold, gew. Uhrenfabrikant in Biel.
Datum des Schlusses: 30. Dezember 1905.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (96/97)
Faillis:
Stapelmoir, H., libraire, Corrairie, 24.
Georges, François, cafetier, Boulevard du Théâtre.
Date de la clôture: 11 janvier 1906.

Widerruf des Konkurses. — *Révocation de la faillite.*
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (66)
Gemeinschuldner: Spiess, Viktor, Geschäft in elektr. Installationen, in St. Gallen.
Datum der Konkursöffnung: 28. September 1905.
Datum des Widerrufs: 10. Januar 1906.

Konkurssteigerungen. — *Vente aux enchères publiques après faillite.*
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Horgen.* (95*)
Zweite Konkurs-Gant.
Donnerstag, den 15. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, werden aus dem Konkurs der Gebrüder Rohert und Jean Heusser zur Mühle in Horgen, die nachbezeichneten Liegenschaften im Gasthof zum «Meierhof» in Horgen auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

- I.
- 1) Ein doppeltes Wohnhaus, Mühlegebäude, Säge, Scheune, Wagenschopf und Eisschopf, zusammen Fr. 59,300 assekuriert, mit 42 a Garten, Wiesen und Weiheranlage, zur Obermühle Horgen. Dazu gehören zwei zinsfreie Wasserrechte am Horgner Doribache und folgende Zubehörenden: drei komplette Walzenstühle, System Millot, ein Mahlgang, eine Griesputzmaschine und eine doppelte Beutlerei; ferner ein vollständiges Sägewerk, eine Holzspaltmaschine und eine Mostpresse.
- 2) $\frac{1}{2}$ an dem Weiher ob der Schlauchfabrik.
- 3) $\frac{1}{2}$ an dem Bergweiher auf dem Klausen.
- 4) Zirka 54 a Matten und Weiherdamm daselbst, mit dem Eisschopf Nr. 1451, assekuriert Fr. 1200.
- 5) Zirka 54 a Matten vor dem Bergweiher.
- 6) 60 a 92 m² Waldung in der Rössrüti, an der Holzgass.

II.
Ein Wohnhaus — Chalet — ob der Mühle, assekuriert Fr. 24,000.
Die Gantbedingungen sind hierorts zur Einsicht aufgelegt.
Höchstgebote an der I. Gant:
Auf dem Mühlengewerb (Ziffer I) Fr. 100,000. —
Auf das Chalet (Ziffer II) Fr. 14,000. —
Für Besichtigung der Gantobjekte und weitem Aufschluss wende man sich ans Konkursamt oder an Gebrüder Heusser zur Mühle in Horgen.

Kt. Bern. *Konkursamt Thun.* (83)
In der Verlassenschaftsereinigung des Knechtenhofer, Ernst Alexander, gew. Metzgermeister in Thun, gelangen Freitag, den 16. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof «zum Bären» in Thun, an eine öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus mit Fleischverkaufslokal an der obern Hauptgasse zu Thun, brandversichert für Fr. 32,500, samt Gebäudeplatz und Hofraum, haltend 2 a 3 m².
- 2) Ein hinter diesem Wohnhaus befindlicher Garten von 159 m² mit darauf stehendem Gartenhäuschen.
Grundsteuerschätzung für: Art. 1 Fr. 45,880 und Art. 2 Fr. 470.
Amtliche Schätzung für Art. 1 Fr. 45,880 und Art. 2 Fr. 2500.
Die Steigerungsbedingung liegen zehn Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Thun zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (91/93)

Gerichtliche Liegenschaftsganten.
Donnerstag, den 18. Januar 1906, vormittags 11 Uhr, werden im Saale des Zivilgerichts, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, da die Gantkäufe vom 4. Januar 1906 nicht gehalten worden sind, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Spinner-Würgler, von Basel, gehörenden Liegenschaften:

- 1) Sektion II, Parzelle 118, haltend 2 a 94,5 m², mit Wohnhaus Schneidergasse 28 und Imbergässlein 10, Flügelgebäude und Waschhaus.
Amtliche Schätzung Fr. 120,000.
- 2) Sektion II, Parzelle 257¹, haltend 2 a 59 m², mit Wohnhaus Schützenmattstrasse 7 mit Flügel- und Hintergebäude.
Amtliche Schätzung: Fr. 155,000.

3) Sektion II, Parzelle 1977, haltend 2¹/₂ a 51,5 m², mit Wohnhaus Schützenmattstrasse 9, Flügel- und Hintergebäude.
Amtliche Schätzung: Fr. 150,000.

4) Sektion IV, Parzelle 1527, haltend 4 a 83,5 m² an der Schillerstrasse.
Amtliche Schätzung: Fr. 24,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Gerichtliche Liegenschaftsgant.

Samstag, den 17. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, wird im Gemeindehaushaus gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Bolliger-Kaiser, Albrecht, von Basel, gehörende Liegenschaft Sektion F, Parzelle 552¹, haltend 61 a 30 m² Acker beim Wenkenloch.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 18,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Gerichtliche Liegenschaftsganten.

Donnerstag, den 15. Februar 1906, vormittags 11 Uhr, werden im Saale des Zivilgerichts, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Bolliger-Kaiser, Albrecht, von Basel, gehörenden Liegenschaften:

- 1) Sektion IV, Parzelle 1069¹, haltend 7 a 46,5 m², mit Wohngebäude Bruderholzstrasse 20 und Anbau.
Amtliche Schätzung Fr. 90,000.
- 2) Sektion IV, Parzelle 1270, haltend 3 a 68 m², mit Wohngebäude Bruderholzstrasse 43 und Hintergebäude.
Amtliche Schätzung Fr. 72,000.
- 3) Sektion IV, Parzelle 1272, haltend 1 a 85,5 m², mit Wohngebäude Bruderholzstrasse 47.
Amtliche Schätzung Fr. 45,000.
- 4) Sektion IV, Parzelle 1278¹, haltend 3 a 51 m², mit Wohnhaus Teilstrasse 13.
Amtliche Schätzung Fr. 58,000.
- 5) Sektion IV, Parzelle 1469, haltend 2 a 77,5 m², mit Wohnhaus Teilstrasse 11.
Amtliche Schätzung Fr. 56,000.
- 6) Sektion V, Parzelle 537¹, haltend 36,5 m², an der Lehenmattstrasse.
Amtliche Schätzung Fr. 730.
- 7) Sektion V, Parzelle 553¹, haltend 4 a 92,5 m², mit Wohnhaus Lehenmattstrasse 178 und Waschhaus.
Amtliche Schätzung Fr. 30,000.
- 8) Sektion V, Parzelle 696¹, haltend 30 a 89 m², an der Lehenmattstrasse.
Amtliche Schätzung Fr. 24,712.
- 9) Sektion V, Parzelle 1077, haltend 24 a 26,5 m², am Weg längs der Verbindungsbahn.
Amtliche Schätzung Fr. 48,530.
- 10) Sektion V, Parzelle 1179¹, haltend 4 a 9 m², mit Wohnhaus Baldeggerstrasse 54.
Amtliche Schätzung Fr. 50,000.
- 11) Sektion V, Parzelle 1204, haltend 4 a 47,5 m², mit Wohnhaus Lehenmattstrasse 182 und Waschhaus.
Amtliche Schätzung Fr. 29,500.
- 12) Sektion V, Parzelle 1205, haltend 3 a 75,5 m², mit Wohnhaus Lehenmattstrasse 180 und Waschhaus.
Amtliche Schätzung Fr. 28,000.
- 13) Sektion V, Parzelle 1208, haltend 1 a 50,5 m², mit Wohnhaus Lehenmattstrasse 95.
Amtliche Schätzung Fr. 31,000.
- 14) Sektion V, Parzelle 1209, haltend 2 a 7,5 m², an der Baldeggerstrasse.
Amtliche Schätzung Fr. 4150.

Die Steigerungsbedingung liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden. *Konkursamt Ilanz.* (98)

Zweite konkursaamtliche Steigerung.
Aus der Konkursmasse des Casutt, Peter, zum «Ilanzerhof», in Ilanz, werden Dienstag, den 23. Januar 1906, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Gasthof zum «Ilanzerhof» in Ilanz, nachbenannte Liegenschaften konkursaamtlich versteigert:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Gasthof zum «Ilanzerhof» mit Regressen in Ilanz | Fr. 45,500. — |
| 2. Remise mit Waschhaus und Bäderanbau | » 4,000. — |
| 3. Dependence samt Stallungen | » 17,000. — |
| 4. Gemüsegarten, südlicherseits | » 2,300. — |
| 5. Gemüsegarten, östlicherseits | » 1,890. — |
| 6. Ein Schweinestall und Holzschopf | » 150. — |
| 7. Kegelbahn | » 8,000. — |
| 8. Anlage zur Kegelbahn | » 3,910. — |
| 9. Ein Grundstück «Isa» auf Kästrisergehiet, 5472 m ² a 40 Cts. | » 218,80 |

Bei der ersten Steigerung wurden für die Gebäulichkeiten samt Regressen Fr. 50,000, für die Kegelbahn und Anlage Fr. 11,000 und für ein Grundstück «Isa» pro m² 30 Cts. angeboten.

Die Gantbedingungen liegen vom 12. Januar 1906 an beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern. *Konkursamt Laufen (Jura).* (89)

Schuldner: Hänzi, Hans, früher Wirt und Küfer, in Wahlen, demalen Küfer in Laufen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 5. Januar 1906.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Sachwalter: Emil Bohrer in Laufen. Eingabefrist: Bis und mit 5. Februar 1906 beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, im «Buffet de la gare» in Laufen. Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung auf dem Konkursamt Laufen.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Niedersinnental in Wimmis. (94) Schuldner: Wilmersdorfer, A., Inhaber der «Spiezer Tuchhalle» in Spiez. Datum der Bewilligung der Stundung: 5./9. Januar 1906.

Sachwalter: Hadorn, Notar, in Oey-Diemtigen. Eingabefrist: Bis und mit 6. Februar 1906 beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Februar 1906, vormittags 11 Uhr, im Café Merz in Bern. Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Februar 1906 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Delémont. (86) Débiteur: Wägli, Jean-Frédéric, aubergiste, à Delémont. Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 20 janvier 1906, à 10 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal, à Delémont.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat. (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Kriens und Malters in Kriens. (88) Schuldner: Bayer, J. Martin, gew. Wirt zum «Casino» in Affoltern a. A., dato in Kriens. Datum der Bestätigung: 30. Dezember 1905.

General-Situation der 4 schweizerischen Emissionsbanken mit Wechselportefeuille-Deckung auf Ende jeder Woche des Jahres 1905.

SITUATION GÉNÉRALE

DES 4 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES AVEC GARANTIE PAR NANTISSEMENT DU PORTEFEUILLE D'EFFETS DE CHANGE A LA FIN DE CHAQUE SEMAINE DE L'ANNÉE 1905.

Table with multiple columns: 1905, Emission, Ausgewiesene Zirkulation, Effektive Zirkulation, Noten-Reserve, Ungedekte Zirkulation, Gesetzliche Bardeckung, Verfügbare Barschaft, Total Barvorrat, Emissionen anderer Banken, Uebrigere Kassa-bestände, Verhältnis des Barvertrags zu der effektiven Zirkulation, 1905, 1904. Includes monthly data from Jan to Dec and summary rows for Durchschnitt, Maxima, Minima.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Oesterreich-Ungarn. Wir haben in Nr. 495 vom 19. Dezember letzten Jahres das am 18. gl. Mts. durch Notenaustausch vereinbarte und bis und mit dem 28. Februar 1906 geltende provisorische Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn publiziert.

Nach Anfragen, die ans Handelsdepartement gerichtet worden sind, scheint da und dort die Meinung zu bestehen, dass ein definitiver Handelsvertrag zwischen beiden Ländern bereits abgeschlossen sei und am 1. März d. J. in Kraft treten werde.

Diese Annahme ist nicht zutreffend. Die Vertragsunterhandlungen sind noch nicht zu Ende geführt, und es ist zurzeit noch unbestimmt, welche Zölle vom 1. März an im gegenseitigen Handelsverkehr zur Erhebung gelangen werden.

— Italien. Ursprungszeugnisse. Laut einer telegraphischen Mitteilung werden infolge des Abbruchs der handelspolitischen Beziehungen zwischen Italien und Spanien vom 16. Januar an u. a. für folgende Artikel bei der Einfuhr in Italien Ursprungszeugnisse verlangt: Käse, zusammengesetzte Medikamente, Terpentin, Geräte und Arbeiten aus gemeinem Holz,

Baumwollsammt, Musikinstrumente mit Ausnahme von Pianos, Harmoniums und Orgeln. Wir werden diese Mitteilung nach Eingang der bezüglichen Vorschriften eventuell ergänzen.

— Brasilien. Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Rio de Janeiro bestimmt das brasilianische Budgetgesetz für das Jahr 1906, dass für eine Reihe von Artikeln, die im Lande selbst hergestellt werden können, 50% der im Tarif dafür festgesetzten Zollsätze und für alle übrigen Artikel 35% dieser Ansätze in Gold zu entrichten seien, während bis jetzt allgemein 25% in Gold und 75% in Papiergeld zahlbar waren.

Unter den Artikeln, wofür seit dem 1. Januar laufenden Jahres der Zoll zur Hälfte in Gold zu erlegen ist, nennen wir folgende (wir entnehmen unsere Aufzählung dem Texte, wie er von der Abgeordnetenkammer in dritter Lesung angenommen worden ist, und müssen uns daher vorbehalten, dieselbe nach Eingang des definitiven, d. h. auch vom Senat angenommenen Gesetzes, eventuell noch zu berichtigen): Käse, Kindermehl, Strohflechte, Baumwollgarne, auch gezwirnt, Baumwollgewebe, glatte und gekörperte: roh, gebleicht, gefärbt, buntgewebt, bedruckt, ferner gemusterte und damastartige Baumwollgewebe, wollene Gewebe, Leinewebe, Schuhe, Zigarren und Zigarettent etc.

Die Entrichtung von 50% des Zolles in Gold ist vorgeschrieben, solange der mittlere Kurs des nächstvergangenen Monats über 15 Pence betragen hat*). Sobald der Monatsdurchschnittskurs des Milreis unter diese Limite zu stehen kommt, werden im folgenden Monat auch für diese Artikel bloss 35% des Zolles in Gold erhoben, d. h. also die nämliche Quote, wie sie für alle im Gesetz nicht besonders aufgeführten Artikel ohne Rücksicht auf den Kursstand vorgeschrieben ist.

Ausser diesen Vorschriften über die Zollzahlung ist im Budgetgesetz

*) Gegenwärtiger Kurs des Milreis 16⁷⁵/₁₀₀ Pence.

auch eine Bestimmung aufgenommen worden, wonach die Einfuhr alkoholischer Getränke, die Absinth enthalten, verboten ist.

Autriche-Hongrie. Nous avons publié, dans notre n° 495 du 19 décembre dernier, l'arrangement commercial provisoire conclu entre la Suisse et l'Autriche le 18 du même mois et valable jusqu'au 28 février 1906 inclusivement.

A en juger par des demandes adressées au département du commerce, l'opinion paraît régner, de côté et d'autre, qu'un traité de commerce définitif a déjà été conclu entre les deux pays et qu'il entrera en vigueur le 1^{er} mars prochain.

Cette opinion n'est pas fondée. Les négociations commerciales ne sont pas encore terminées et l'on ne sait pas à l'heure présente, quels seront les droits qui seront perçus de part et d'autre à partir du 1^{er} mars.

— Italie. *Certificats d'origine.* Suivant une information télégraphique, des certificats d'origine seront, à partir du 16 janvier courant, exigés à l'importation de certains articles en Italie, par suite de la rupture commerciale entre ce pays et l'Espagne. Parmi ces articles se trouvent, entre autres: les médicaments composés, la térébenthine, les ustensiles et ouvrages en bois commun, le velours de coton, les instruments de musique, à l'exception des orgues, des pianos et des harmoniums. S'il y a lieu, nous compléterons la présente communication lorsque nous aurons reçu les prescriptions relatives à la question.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque de France. | | | | Banque de France. | |
|-------------------|---------------|---------------|----------------|-------------------|---------------|
| | 4 janvier | 11 janvier | | 4 janvier | 11 janvier |
| Encaisse mé- | fr. | fr. | Circulation de | fr. | fr. |
| tallique | 3,916,808,317 | 3,933,695,445 | billets | 4,905,274,345 | 4,753,135,075 |
| Portefeuille | 1,339,153,055 | 1,034,114,911 | Comptes cour. | 911,603,473 | 845,135,044 |

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolph Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bad Weissenburg

(Aktien-Gesellschaft)

Ordentliche General-Versammlung

Montag, den 29. Januar 1906, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, I. Stock, Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1906, nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Demission.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat. [67]
- 5) Wahl der Kontrollstelle pro 1906.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, in Bern aufgelegt.

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Eidg. Bank (A. G.) in Bern, Basel und Zürich, der Handwerkerbank in Basel, den Herren Marquard & Cie., in Bern, oder dem Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, in Bern, zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-erhalten werden.

Bern, den 8. Januar 1906.

Der Verwaltungsrat.

4¹/₂% Anleihe der Metzger Brauerei, Actiengesellschaft in Metz von 1894.

Bei der heute unter notarieller Intervention vorgenommenen Verlosung sind nachstehende 14 Obligationen à Mk. 1000 zur Rückzahlung per 1. Juli 1906 gezogen worden:

Nr. 33, 153, 163, 174, 188, 190, 229, 235, 274, 346, 350, 363, 365 und 384.

Die spesenfreie Einlösung derselben findet vom Verfalltage ab an unserer Kasse in Metz, sowie in Basel: bei der Basler Handelsbank; bei den Herren Kaufmann & Co statt. (64)

Metz, den 19. Dezember 1905.

Metzger Brauerei, Actiengesellschaft:
Der Vorstand: Fr. Mehrer.

Actiengesellschaft Löwenbräu Burgdorf A.G. in Burgdorf.

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Samstag, den 27. Januar 1906, nachmittags 2¹/₂ Uhr, in der Brauerei Löwenbräu in Burgdorf stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage und Bericht der Rechnungsrevisoren pro 1904/05.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- 3) Decurge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1905/06.

Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen während 8 Tagen vor der Versammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft in Burgdorf auf.

Burgdorf, den 12. Januar 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Schwammberger.

[71]

Schweizerische Bundesbahnen.

In den Monaten Juli bis Dezember 1904 und Januar bis Juni 1905 sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Handkörbe, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, längstens bis 15. Februar 1906 ihre Ansprüche hierorts schriftlich anzumelden, ansonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglementes der Schweizerischen Eisenbahn- & Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist erfolgenden Ansprüche der Eigentümer, der Hilfskasse der Beamten der ehemaligen Centralbahn überlassen würde.

Das Verzeichnis dieser Gegenstände kann auf dem Rechtsbureau in unserem Verwaltungsgebäude, Spiesshof, Oberer Heuweg Nr. 7 in Basel, eingesehen werden; an gleicher Stelle sind auch allfällige Anfragen zu richten.

Basel, den 12. Januar 1906.

Kreisdirektion II

der Schweizerischen Bundesbahnen.

[74]

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4% Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 9. Januar 1906 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen fünften Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 70 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. April 1906 ausgelost worden:

Nr. 41/50, 241/250, 651/660, 1001/1010, 1191/1200, 1231/1240, 1431/1440. (73)

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei:

In Neuhausen: Durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
„ Zürich: „ „ Schweizerische Kreditaanstalt,
„ Basel: „ „ Schweizerische Kreditaanstalt,
„ „ den Schweizerischen Bankverein,
„ die Aktiengesellschaft von Speyr & Co.,

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 11. Januar 1906.

Die Direktion.

Banque Cantonale Fribourgeoise

Le dividende pour 1905, fixé à fr. 32.50, 6% est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 2, à la Banque cantonale à Fribourg, à ses agences de Bulle, Morât, Estavayer, Châtel-St-Denis et à Romont chez Mme. Constance Forney. (66)

Fribourg, le 11 janvier 1906.

La direction.

BETEILIGUNG

Chef-Ingenieur erster französischer Elektrizitätsfirma (Schweizer) sucht sich aktiv an schweizerischem industriellem Unternehmen, eventuell mit Kapital, zu beteiligen. (63)
Offerten sub Chiffre Z Q 416 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.